





Überraschend vielrädig – die Radregion Fichtelgebirge

Die Reifen voll Luft, die Augen geschminkt, das Auge offen und die Gedanken grenzenlos.

Schrauben Sie ruhig Ihre Erwartungen nach oben. Unseres mit dem Fahrrad im Fichtelgebirge ist wie aus dem Vollen zu schaffen. Das Fichtelgebirge ist eine Quelle. Nicht nur für viele wichtige Flüsse Mitteleuropas, sondern auch für Sie als Radfahrer. Sie können groß denken und entscheiden, welchem Fluss Sie folgen und an welchem Meer Sie ankommen möchten. Sie können minimalistisch beschließen, welches lokale Ziel Sie anstreben. Es ist bestmögliche, Sie werden das ab Radfahrer wiederfinden.

Ob sommergegrünte Radreisende, muskulöse Abklimmer, bunte Familien und stromgespeiste Pedalritzer. Sie alle entdecken im Fichtelgebirge Ihre Bestimmung!
Ein Freiraum für Landschaft, Kultur, Geselligkeit, Kochkunst und vieles mehr heißt Sie willkommen.

Wegqualität

So vielfältig der Radfahrer, so vielfältig die Qualität der Radwege. Das Radwegnetz des Fichtelgebirges basiert auf unterschiedlichen Wegequalitäten:
Sie können über Wald- und Feldwege, gleton oder abgegrenzte Orts- oder Gemeindestraßen oder getrennten Paveded Radwegen auf ehemaligen Bahntrassen.
Schnell und ausdauernd sind asphaltierte Radwege, Ebene oder Steigung. Hauptverkehrsstraße.

Beschilderung der Radwege

Damit Sie mit das richtige Ziel aus den Augen verlieren, wurde und wird im Kartengebiet fortlaufend an einer idealen Radwegbeschilderung.

gebarheit. Diese richtet sich nach den Empfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innerns, für Bau und Verkehr sowie der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen.
Kreuzen sich Radwege, dann finden Sie an diesen Punkten einen Hauptwegweiser, der Sie über Fahr- und Fernziel sowie die Entfernung zum nächsten Ziel informiert. Zusätzlich zeigen Ihnen entsprechende Routenweiser auf welchem Themenweges Sie sich befinden. Auf dieser Strecke – zwischen den Hauptwegweisern – sorgen Zwischenwegweiser für einen rollenden Reiten.
In Tacheiken können Sie ebenso auf ein gut ausgeschildertes Radwegnetz verlassen. Folgen Sie hier der gelben Beschilderung.

Radwege im Landkreis Hof

SAALERADWEG

1 Strecke gesamt: 403 km
Deutscher Fernradweg führt auf neun Etappen von der Saale gleich ins Zeit im Fichtelgebirge bis zum Mühlberg bei Barby.
1 Etappe: 3,2l im Fichtelgebirge (Saalequelle – Hof)
Strecke: 34 km
Höhenmeter: 916 m ± 434 m

Nach einem steilen Waldweg zur Quelle (ca. 1,5 km) gut ausgebaute und großen Teilen asphaltierte Radweg für Tourenradler und Familien.
Von Zell im Fichtelgebirge aus führt der Radweg immer an der Saale entlang über Schwanbach u.S. Saale und Oberstaun bis nach Hof. Weiter durch die Saalauen geht es vorbei am Bürgerpark, Theisensteine, aus der Saale hinaus.

Etappe 2: Hof – Bunkersitz
Strecke: 29 km
Höhenmeter: 9485 m ± 513 m

Angrünzweil, teilweise auf wenig befahrenen Landstraßen und gut ausgebauten Forstwegen.
Von Hof aus verläuft der Radweg zum Teil gemeinsam mit dem Jean-Paul-Wanderweg. Vorbei an der Forstgaststätte führt die Tour durch den kleinen Ort Jutz. Kurz vor Hirschberg geht der Radweg bergan nach Unterehrenburg. Weiter über Rudolfsgrün, Pörlitz und Blumberg führt der Weg schließlich hinauf nach Bunkersitz.

SELBITZTAL-ADWEG

Strecke: 37,7 km
Höhenmeter: 9407 m ± 466m

Radwandertour mit Freizeiträdler und Familien. Meist ebene Strecke im Selbitztal mit wenig mittleren Steigungen.
Die Route führt über das Gelände bei Weidenbach, über Schwanstein und Hain, weiter durch das Hölletal bis zur Mühlung im Tal bei Birkbrunn. Anschließend geht es über Bachschmiedhammer zurück bis Hölle. Hier folgt der Radweg das Böhmer Tal zum Zeitpunkt in Bad Stöben.

SAALE-SELBITZ-TOUR

Strecke: 61,5 km
Höhenmeter: 9409 m ± 466m

Radwandertour, mittlere Anforderungen für Freizeiträdler. Einige längere mittlere sowie eine starke Steigung im Streckenverlauf.
Die Saale-Selbitz-Tour mit Start und Ziel in Hof folgt dem Saale-Bad-Wanderweg, der Oberhainstraße, Jura in Bayerns steinerne Ecke und führt über die Frankensaal Panoramastraße entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze durch beeindruckende Natur.



GROSSE TEXTIL-TOUR

Strecke: 84,1 km
Höhenmeter: 9511 m ± 511m

Radwandertour mit mittleren Anforderungen für Freizeiträdler und Familien. Leicht bis mittels Steigungen im Streckenverlauf.
Die Textil-Tour mit Start und Ziel in Helmroth führt auf Bad- und Flußwegen durch keine überforderten Straßen, vor Abwärts- und Wechsellängen. Von hier verläuft die Strecke auf der Kretzstraße bis Stammbach und führt weiter über Mönchberg zurück nach Helmroth.

GENUSS UND ARIKA RADTOUR

Strecke: 30,7 km
Höhenmeter: 9475 m ± 475 m

Radwandertour mit mittleren Anforderungen für Freizeiträdler und Familien. Leicht bis mittels Steigungen im Streckenverlauf.
Für die sportlichen Biker mit Kondition. Lange Mittelstrecke.

Strecke: 30,7 km
Höhenmeter: 9475 m ± 475 m

Strecke: 30,7 km
Höhenmeter: 9475 m ± 475 m

Radwege im Landkreis Bayreuth

MAIN-ADWEG

1 Erste Etappe mit moderaten Höhenprofil.
Bischhofgrün – Kuhlbach, 37,5 km
Höhenmeter: 9177 m ± 595 m
Übergeordnete Fernradweg in 13 Etappen. Fahrt von Bischhofgrün nach Main. Gesamtlänge 538 km.
Als beschleunigtes Knotenpunkt mehrerer Fernradwege führt die Route ins Berg bei Glasmühlgrün. Nun folgt sie dem Flußlauf des Weiden Müns und des asphaltierten ehemaligen Bahntrasse über Berg bei Bad Berneck. Ab hier über Himmelkron, Wirsberg und Unterstein nach Main.

Von Zell im Fichtelgebirge aus führt der Radweg immer an der Saale entlang über Schwanbach u.S. Saale und Oberstaun bis nach Hof. Weiter durch die Saalauen geht es vorbei am Bürgerpark, Theisensteine, aus der Saale hinaus.

Etappe 2: Hof – Bunkersitz
Strecke: 29 km
Höhenmeter: 9485 m ± 513 m



FICHELTAAB-ADWEG

Strecke: 54,8 km
Höhenmeter: 9490 m ± 460 m

Regulärer Fernradweg von Bischhofgrün nach Windschenschbach mit mittleren Steigungen.
Nach Start in Bischhofgrün erst leicht angedeutet entlang der Oberhainstraße bis Windschenschbach. Danach führt die Tour auf gut gepflegten Forststraßen zum Südober der Fichtelgebirge und weiter nach Windschenschbach. Ab dem ehemaligen Bahnhof weiter auf geraderen, hierer Trasse nach Mühlberg. Nun folgt die meist asphaltierte Strecke bis Windschenschbach, über Waldhain, Oberhain, Neusgund und Ebersdorf wird Windschenschbach erreicht.

Als Fichtelgebirge führt weitere verschiedene Routen auch nach Wunsiedel und in die Oberpfälzer Bahnverbindung in Neuzug.

RADUNWEG BT30

Strecke: 37,4 km
Höhenmeter: 9590 m ± 590 m
Strecke alternative auf Wurzbachweier: 37,4 km
Höhenmeter: 9520 m ± 520 m

Insgesamt anspruchsvolle Tour rund um die 'Königsheide'. In das Fichtelgebirge hinein und teilweise der Fränkischen Linie entlang. Familienfreundliche Abschnitte zwischen Unterhain-Weidenberg-Warmenstein.
Start und Ziel in Weidenberg. Bahnhof oder auch Oberer Markt.
Die Route erschließt die bergeigen zum Teil über eine ausgebaute ehemalige Bahnlinie oder gut gepflegte Forstwege (Wurzbachweier) über Warmenstein und Grassmann über Berg zum höchsten Punkt Helmroth. Ab hier zum Teil weiter bergab bis Göltsch. Nun folgt die Tour zum typischen Auf- und Ab der Fränkischen Linie über Göltsch nach Unterehrenburg und Weidenberg.
Bahnverbindung in Weidenberg, Unterehrenburg.

RADUNWEG BT35

Strecke: 31,8 km
Höhenmeter: 9490 m ± 490 m

Mittlere bis anspruchsvolle Tour zwischen Fichtelgebirge und Frankensaal. Begünstigtes Höhenprofil auf verkehrsarmen Straßen und Flußwegen. Geologische Besonderheiten Haidberg bei Grassmann und Weidenstein bei Stammbach.
Ab Göltsch verläuft der Knotenpunkt mehrerer Fernradwege im nord-westlichen Rand des Fichtelgebirges entlang bis Kleinsitz. Nun über die Mönchberger Höhe über nach Oberstaun und weiter über Hof nach Zell im Fichtelgebirge. Rücküber über Storaun und Wilschoten nach Göltsch.



RADUNWEG BT35

Strecke: 31,8 km
Höhenmeter: 9490 m ± 490 m

Mittlere bis anspruchsvolle Tour zwischen Fichtelgebirge und Frankensaal. Begünstigtes Höhenprofil auf verkehrsarmen Straßen und Flußwegen. Geologische Besonderheiten Haidberg bei Grassmann und Weidenstein bei Stammbach.
Ab Göltsch verläuft der Knotenpunkt mehrerer Fernradwege im nord-westlichen Rand des Fichtelgebirges entlang bis Kleinsitz. Nun über die Mönchberger Höhe über nach Oberstaun und weiter über Hof nach Zell im Fichtelgebirge. Rücküber über Storaun und Wilschoten nach Göltsch.

Strecke: 31,8 km
Höhenmeter: 9490 m ± 490 m

Mittlere bis anspruchsvolle Tour zwischen Fichtelgebirge und Frankensaal. Begünstigtes Höhenprofil auf verkehrsarmen Straßen und Flußwegen. Geologische Besonderheiten Haidberg bei Grassmann und Weidenstein bei Stammbach.
Ab Göltsch verläuft der Knotenpunkt mehrerer Fernradwege im nord-westlichen Rand des Fichtelgebirges entlang bis Kleinsitz. Nun über die Mönchberger Höhe über nach Oberstaun und weiter über Hof nach Zell im Fichtelgebirge. Rücküber über Storaun und Wilschoten nach Göltsch.

Radwege im Landkreis Wunsiedel

BRÜCKENRADWEG BAYERN-BÖHMEN

Strecke: 50,5 km
Höhenmeter: 9753 m ± 466 m
Familienfreundlicher Radweg meist auf ehemaligen Bahntrassen mit wenig mittleren Steigungen.
Mit dem Fahrrad durch die Natur des Fichtelgebirges. Der Brückenradweg Bayern-Böhmen zwischen Fichtelberg und der tobenischen Stadt Auch führt durch die unermesslichen Landschaft des Fichtelgebirges. Ohne großen Steigungen können Sie zwischen Trüben und Selb einen familienfreundlichen Radweg auf ehemaligen Bahntrassen genießen. Es geht über denkmalgeschützte Brücken, entlang zahlreicher Sehenswürdigkeiten und Erholungsgebiete.

WALLENSTEIN-RADWADWEG

Der grenzüberschreitende Radweg beginnt am Osthang des Marktortes Hausberg, der Käse und verbindet Marktredwitz mit der tschechischen Stadt Eger. Die Strecke verläuft fast ausschließlich auf Radwegen mit verschiedenem Untergrund.
Nordseite: Kössen – Chetlger
Strecke: 37,4 km
Höhenmeter: 9240 m ± 240 m

Die Nordseite führt entlang der Elzse Körsene, Rötter und Eger durch die reizvolle Landschaft des Fichtelgebirges über den Grenzübergang Schleißheim am Marktredwitz bis nach Marktredwitz. Alternativ kann der Radler von Weidenberg aus über Höhenberg und den Grenzübergang Hammermühle entlang des Stalke Staueses nach Eger fahren.

Südseite: Chetlger – Marktredwitz
Strecke: 42,7 km
Höhenmeter: 9170 m ± 170 m

Die Südseite verläuft von der Eger entlang der Fluss Elzse, Wöhrde und Körsene durch den Oberpfälzer Wald über die Klosterstadt Weidenburg und der Zugspitze Mittelreith zurück nach Marktredwitz.

Spange: Suden – Weidenburg
Strecke: 16,8 km
Höhenmeter: 9120 m ± 410 m

Diese Variante verläuft auf dem Mühlradweg entlang des Feinheitsstaues und ehemaliger Mühlen durch das barocke Städtchen und über einen Abenteurer nach Kornern nach bei Wolfartschellen Kopf bis in die Klosterstadt Weidenburg.



EGERRADWEG

Strecke: ca. 240 km
Grenzüberschreitender Flussradweg, der an der Eggerquelle im Fichtelgebirge beginnt und in der Stadt Lößnitz am der Mündung der Eger in die Elbe endet.

Dieser Fernradweg im Herzen Europas durchläuft zunächst das Landschaftsbild bewundertes Fichtelgebirge. Umweg des Grenzortes Schönbach erreicht der Radfahrer die tschechische Republik. Hier durchläuft der Eggeradweg seine wesentlichen Streckenabschnitte und passiert dabei eine beeindruckende Kulturlandschaft mit zahlreichen Burgen und Schlössern.



Wirtshausradtouren im Fichtelgebirge

4 Touren zwischen 40 und 110 km mit über 80 bayerisch-fränkischen Wirtshäusern

Radfahren im FRANKENWALD

Perfektes mit einem Mal den besten Berg und Wirtshaus.

Mit dem Rad durchs Vogtland

4 Touren zwischen 40 und 110 km mit über 80 bayerisch-fränkischen Wirtshäusern

Naturpark-Infostellen Fichtelgebirge

Freilichtmuseum Grassmann
95485 Warmensteinach
Jan-Apr: So, 14-16 Uhr, Mai-Okt: Do-So 11-16 Uhr

Bayernetz für Radler

Die Karte 'Bayernetz für Radler' im Maßstab 1:500.000 gibt Ihnen einen Überblick über rund 125 Themenrouten, die ganz Bayern verbinden.

Frankensaal Fichtelgebirge Fränkische Schweiz Freizeit- & Fahrradschweiz

Entdecken Sie mit dem Tagestourenführer das wunderschöne Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz und das Vogtland.

Torhaus Schloss Teussdorff

Schloß 14
95709 Trüben
09-18 Uhr

Bauernhofmuseum Kleinlitz

Helmroth 2
95239 Zell i. Fichtelgebirge
Öffnungszeiten: siehe Homepage

Informations Weidenstadt

Bayreuther Str. 1
95153 Weidenstadt
Täglich 09-18 Uhr

Granitlabyrinth Epprechtstein

Büchings 3
95158 Kretzschmarz
Täglich 09-18 Uhr

Schauinsland Hainzell

In der Selber Forst über Hainzellweg
95100 Selb

Altes Bergwerk 'Meiner Johannes'

Bergwerk
95559 Bergwitz
19. März - 04. Dez 09-17 Uhr, sonst auf Anfrage

Geschäftsstelle Naturpark Fichtelgebirge

Jean-Paul-Str. 3
95613 Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Entdecke die Oberpfälzer RadlWelt!

Kostenloses Infomaterial unter www.oberpfalzerwald.de und Tel. 09631 88223 Mail info@oberpfalzerwald.de

3Fmobil.de

Vom 1. Mai bis in den Herbst immer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Radregion Bayern-Böhmen

Lebte die Radregion Bayern-Böhmen. Erlebe die Radregion Bayern-Böhmen. Erlebe die Radregion Bayern-Böhmen.

EGRO NET

1 Ticket zum Reisen im Vierländereck
Mit Bus und Bahn einen Tag lang kreuz und quer durch Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen – mit bis zu 4 Mitfahrern!

Radkarte Fichtelgebirge

Landkreise Bayreuth, Hof und Wunsiedel

Karlsbader Region

Auf dem Weg zu ungewöhnlichen Erlebnissen
Ganz gleich ob Sie wilde Abenteuer an spektakulären Routen erleben möchten oder lieber entspannt durch die Landschaft fahren, Sie werden auf Ihre Kosten kommen. Zu den Zielen gehören mittelalterliche Burgen, Schlösser oder Bäder. Probieren Sie Mineralquellen in den heilbädern oder lassen Sie sich Spezialitäten regionaler Brauereien schmecken.

Wunsiedel

Informations und Kontaktmöglichkeiten für die Region Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Naturpark Fichtelgebirge

Entdecken Sie mit dem Tagestourenführer das wunderschöne Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz und das Vogtland.